

offeln,

verkauft  
Ziegler  
alten Post.

elungen hervor.  
Biedergabe des  
ters waren sehr  
unsern Beifall  
Rolle als ziem-  
ebenfalls brav,  
rd, wo er sich  
Tell's Knaben,  
Rolle nicht nur  
wusste.

asgerichts vom  
Aburtheilung,  
heissen Braun  
und Gemeinde-  
erlaubter Theil-  
Verkaufe und  
186 stattge-  
in seiner amtli-  
en 12fl. 51 fr.  
ung der zustän-  
erlaubten Vor-  
dieser unerlaub-  
ihn ein gemein-  
umigung vorge-  
ingetragen. —

an einem ihrer  
Verkaufe und  
n Schultheissen  
Gemeindefleher  
42 fl., sprach  
zur Last fal-  
der hierauf ge-  
verrechtliche Ab-  
Rechtsconsulent  
2) Die Unter-  
Johann Georg  
erlaubter Theil-  
dem Holzver-  
Tann am 15.  
nderath zu be-  
Behörde dadurch  
ler Reichert in  
s er jedoch hie-  
tte. Er wurde  
terfassungsache  
org Braun von  
nauer Johann  
Johann Georg  
Braun, wegen  
d. J. in der  
sen Welter da-  
ohne besondere  
den mußte; h)  
in Döfker von  
ld auf Böfin-  
ße, Stockholz,  
n und Johann  
den eines der  
sein, daß der  
e. Braun we-  
und wegen ei-  
afbaren Dieb-  
d der Dienst-  
n Georg Walz  
l zu je 2 Ta-  
rg Walz stand  
ertheidiger zur  
luß folgt.)

Das Calwer Wochenblatt  
erscheint wöchentlich dreimal: Dienstag, Donnerstag u. Samstag. Der Samstagnummer wird feinunterhaltungsblatt beigegeben. Abonnementspreis halbjährl. 1 fl. durch die Post bezogen im Bezirk 1 fl. 8 kr., sonst in ganz Württemb. 1 fl. 15 kr.

# Calwer Wochenblatt.

Für 6. M. abonniert  
r. n bei der Redaction  
auswärts bei den Po-  
sten oder der nächstge-  
legenen Poststelle.  
Die Einrückungsge-  
bühr beträgt 2 kr. für  
die dreispaltige Zeile  
ober deren Raum.

## Amts- und Intelligenzblatt für den Bezirk.

Nro. 47.

Samstag, den 23. April

1870.

### Ämtliche Bekanntmachungen.

#### Revier Schönbrunn. Holz-Verkauf



am  
Mittwoch, den  
27. dieß,  
aus dem Staatswald  
Buhler, Abch. Par-  
tergatter:  
23 Alstr. Nadel-  
holzschleiter und Brügel, 225 Nadelholz-  
wellen und 41 Hansen Nadelreis.  
Zusammenkunft um 9 Uhr bei der Saan-  
schule.

Wildberg, 19. April 1870.  
K. Forstamt.  
Niethammer.

#### Revier Stammheim. Holz-Verkauf.



Am  
Dienstag, den 26.  
d. M.,  
aus dem Staatswald  
Heutehan:  
2 1/2 Alstr. Nadel-  
holzreisprügel,  
25 buchene, 5600 Nadelholzwellen und  
19 Fuder Nadelreis.  
Zusammenkunft um 9 Uhr am Dickemei-  
Wegzeiger.

Wildberg, 19. April 1870.  
K. Forstamt.  
Niethammer.

#### Revier Naislach. Grabenziehungsaufford.

Das Reinigen von 600 Rthn. Gräben  
wird am  
Samstag, den 23. d. M.,  
Nachmittags 2 Uhr,  
auf dem Amtszimmer der unterzeichneten Stelle  
verabstreicht.

Naislach, 20. April 1870.  
K. Revieramt.  
Mezger.

#### Verpachtung von Staatsgütern.

Am  
Samstag, den 23. d. M.,  
werden 10 Morgen Baufeld und 6 Morgen  
Wässerwiesen im Kleinenzthal auf 6 Jahre  
verpachtet.  
Zusammenkunft Morgens 9 Uhr bei der  
Forstdienerswohnung in Agenbach.  
Naislach, 20. April 1870.  
K. Revieramt.  
Mezger.

#### Aufforderung zur Steuerzahlung.

Nachdem an der Grund-, Gebäude- und

Gewerbesteuer pro 1869—70 mehr als 3  
Viertheile verfallen sind, werden Diejenigen,  
welche mit der Zahlung dieser, sowie der  
Bürger- und Wohnsteuer im Rückstand sind,  
aufgefordert, die verfallenen Beträge alsbald  
zu entrichten.  
Calw., 22. April 1870.  
Stadtpflege.  
Hagd.

#### Zahlung der Güterpachtzins betr.

Diejenigen, welche die auf Martini 1869  
verfallenen Güterpachtzins noch nicht bezahlt  
haben, werden wiederholt aufgefordert, dieselben  
binnen 8 Tagen zu vereinen, da die Rück-  
stände alsbald eingereicht werden sollen.  
Stadtpflege.  
Hagd.

#### Calw. Hausverkauf.

Aus der Verlassenschaftsmasse der Johan-  
nes Degenhardt, Fabrikarbeiters Wittwe  
von hier, kommt am  
Montag, den 25. April 1870,  
Vormittags 11 Uhr,  
deren Antheil an dem zweistöckigen Wohnhaus  
und 34,1 Rthn. Garten hinter dem Haus in  
der Badgasse im öffentlichen Aufstreich zum  
Verkauf.

Rathschreiberei.  
Haffner.

#### Calw. Acker-Verkauf.

Johann Friedrich Springer, Tuch-  
macher, bringt am  
Montag, den 25. April 1870,  
Vormittags 11 Uhr,  
1/8 Mrgn. 11,7 Rthn. Baumacker in der  
Häsel  
zum zweiten Mal zur Versteigerung.

Rathschreiberei.  
Haffner.

#### Calw. Nach den Bestimmungen der Wald- feuerordnung

ist das Aufmachen von Feuer in den Waldun-  
gen und in der Nähe derselben, das Tabak-  
rauchen aus Cigarren und nicht verschlossenen  
Pfeifen bei einer Legalsirafe von 14 fl. ver-  
boten. Im Falle der Anstiftung eines Schade-  
dens ist neben Zurkennung des Schaden- und  
Kostenersatzes Arbeitshaus oder Zuchthaus-  
strafe zu erkennen.  
Am 22. April 1870.  
Stadtschultheißenamt.  
Schuldt.

#### Wöttlingen. Liegenschafts-Verkauf.

Aus der Schuldenmasse des Martin Geh-  
ring, Wagners in Wöttlingen, wird am  
Mittwoch, den 4. Ma. 1870,  
Vormittags 10 Uhr,  
auf dortigem Rathhause nachstehende Liegen-  
schaft im öffentlichen Aufstreich verkauft, als:  
67/8 Mrgn. 28,6 Rthn. Acker w 3 Zel-  
gen und in 14 verschiedenen Par-  
zellen bestehend,  
1 3/8 Mrgn. 6,7 Rthn. Wiesen, ebenso in  
3 Parzellen.

Die Versteigerung geschieht einzeln, par-  
zellenweise, die Bedingungen sind günstig ge-  
stellt und ist dieß — da ein zweimaliger Auf-  
streich bereits vorangegangen ist, der letzte Verkauf.  
Liebhaber sind eingeladen,  
Liedenzell, 21. April 1870.  
K. Amtsnotariat.  
Haager.  
Calw.

#### Strassenperre.

Wegen einer vorzunehmenden Reparation  
am Kaufhaus wird das zum Weinsteg führende  
Gäßchen vorläufig abgesperrt und dafür der  
Weg durch den Kaufhof geöffnet.  
Am 22. April 1870.  
Stadtschultheißenamt.  
Schuldt.  
Calw.

#### Haus-Verkauf.

Carl Friedrich Essig, Schleifer  
hier, bringt sein Wohnhaus in der  
Badgasse am  
Montag, den 25. April 1870,  
Vormittags 11 Uhr,  
zum dritten und letzten Mal zur Verstei-  
gerung.

Rathschreiberei.  
Haffner.  
Calw.

#### Aufforderung an Gläubiger und Schuldner.

Um die Verlassenschaft des Heinrich Wid-  
mann, Zimmermeisters von hier, richtig stel-  
len und bereinigen zu können, werden alle Die-  
jenigen, welche eine Forderung an Widmann  
zu machen haben, aufgefordert, innerhalb 10  
Tagen ihre Rechnungen bei Herrn Buchbinder  
C. A. Bnb einzugeben, widrigenfalls sie bei  
der Theilung nicht berücksichtigt werden, in  
gleicher Weise sind auch diejenigen, welche in  
die Widmann'sche Erbmasse schulden, aufgefor-  
dert, in Zeitkürze ihre Rechnungen zu berei-  
nigen, damit keine weiteren Schritte gegen sie  
notwendig werden.

Rathschreiberei.  
Haffner.



Gütlingen,  
Oberamts Nagold.  
**Langholz-Verkauf.**  
Dienstag, den 3. Mai d. J.,  
Vormittags 10 Uhr,  
verkauft die hiesige Gemeinde auf dem Rath-  
hause:  
198 Stück Langholz mit 13,260 Kubit-  
fuß,  
wozu Liebhaber eingeladen werden.  
Den 22. April 1870.  
Gemeinderath.  
Simmozheim.

**Holz-Verkauf.**  
Am nächsten  
Donnerstag, den 28. d. M.,  
werden im Gerechtigkeitswald  
245 Stück Lang- und Klotzholz, schöner  
Qualität mit 6500 Kubikfuß vom 70er  
abwärts,  
auf dem Platz gegen baare Bezahlung ver-  
kauft.  
Zusammenkunft Morgens 8 Uhr im Ort.  
Der Gemeinderath.  
Schultheiß Dompert.  
Hirsau.

**Nadelholzstangen-Verkauf**  
am Montag, den 25. April,  
im Gemeindefeld Altburgerberg:  
300 Bohnenstrecken,  
800 Floswieden,  
800 Hopfenstangen, 16' und mehr lang, bis  
4" stark.  
350 Gerüststangen, 30' und mehr lang,  
4-7" stark.  
Zusammenkunft bei der Köffelsabrik um  
9 Uhr.  
Den 20. April 1870.  
Gemeinderath.

**Privat-Anzeigen.**  
Nächsten Sonntag, sowie die ganze  
Woche über, backt

**Augenbretzeln**  
Ulrich Pfrommer  
in der Vorstadt.

**B. G.**  
Heute Abend ist  
**Generalversammlung,**  
an der die Mitglieder sich zahlreich zu bethei-  
ligen gebeten werden vom  
Vorstand.

Zwei Mutterschafe mit Lämmern  
verkauft

Gustav Haydt, Bierbrauer.  
**Waarenversteigerung.**  
Wegen Wegzugs von hier bin ich geson-  
nen, m. in Waarenlager, bestehend in Lhybet,  
Orleans, wollenen u. halbwollenen Kleiderstoffen,  
Flanell, Bett- und Kleiderzeugen, Manchester  
und sonstigen Sommerhosenstoffen, wollenen und  
halbwollenen Halstüchern, Taschentüchern,  
Baumwolltuch, Futterzeugen und namentlich  
einer Parthie Webgarn, nächsten  
Mittwoch, den 27. April  
und die folgenden Tagen, einzeln oder par-  
thienweise im öffentlichen Aufstreich zu verkaufen.  
Neuenhaffstett, 22. April 1870.  
Carol. Silbrunner, geb. Wasse.

**Eine Waag**  
in eine Wirtschaft kann sogleich eintreten;  
wo? ist bei der Exped. d. Bl. zu erfragen.

**Bukarester 20 Francs-Loose**  
mit jährlich sechs Ziehungen,  
jedes gezogene Loos gewinnt mindestens 20 Francs,  
nächste Ziehung den 1. Mai,  
mit Gewinnen von 100,000, 25,000 bis 20 Francs,  
sind zu haben bei  
Emil Georgii.

**Steinhauerknüpfel**

sind stets vorrätzig bei

Wilh. Weik, Dreher, Lederstraße.

**Hochzeitseinladung.**

Wir erlauben uns, alle unsere werthen Freunde und Bekannte zu unserer am  
Dienstag, den 26. April, in unserem elterlichen Hause in Heimsheim und am  
Donnerstag, den 28. April, im Gasthaus zum Waldhorn in Hirsau  
stattfindenden Hochzeit freundlichst einzuladen.

Christian Jäger, Speisewirth.  
Catharine Hornung.

**Mebelsuppe,**

Nächsten Dienstag, den 26. April, halte ich  
verbunden mit Tanzmusik, wozu höflichst einladet  
Carl Emmendorfer, Ochsenwirth.

**Geschäfts-Empfehlung.**

Der Unterzeichnete hat mit seinem bisher betriebenen Rothgerberei-  
Geschäft eine

**Lederhandlung nebst Leder-Ausschnitt**

verbunden, vermöge welcher er in der Lage ist, allen Anforderungen in  
Schmalleder, Zeug- und Waschleder, Maschinenriemenleder, Sohlleder, Kalb-  
und Javalleder, geglänztem und genarbttem Kofleder, sowie in allen Farben  
Schafleder aufs Beste zu entsprechen.

Ich empfehle mich daher den geehrten Consumenten von Stadt und  
Land mit dem Anfügen angelegentlichst, daß ich zu jeder Zeit bei gut assortirtem  
Lager mir es zur Pflicht machen werde, meine werthen Abnehmer reell und  
prompt zu bedienen.

Den 16. April 1870.

Hochachtungsvollst

**Gottlob Naschold Sohn,**

Rothgerberei und Lederhandlung.

**Epileptische Krämpfe (Fallsucht)**

heilt brieflich der Specialarzt für Epileptie Doctor O. Killisch  
in Berlin, jetzt: Louisenstraße 45. — Bereits über 100 geheilt.

Ein freundliches möblirtes

**Zimmer**

ist sogleich zu vermietthen; wo? ist bei der  
Exped. d. Bl. zu erfragen.

**Ein Logis,**

sowie einige Zimmer in meinem Hause habe  
ich h. s. Jacobi zu vermietthen.

Louis Schill.



### Volks-Verein.

Montag, den 25. April,  
Abends 8 Uhr.

Ist die jährliche Hauptversammlung bei Thudium, zu deren zahlreichem Besuche die Mitglieder freundlichst eingeladen werden.

Tagesordnung:

- 1) Kassenbericht,
- 2) Neuwahl des Vorstands und Ausschusses,
- 3) allgemeine und
- 4) locale Fragen.

Der Vorstand.

### Schießgesellschaft.

Die Schießstätte ist eröffnet und wird zu fleißiger Benützung derselben freundlich eingeladen.

Schützenmeister Klingner.

### Arbeiterbildungs-Verein.

Den Mitgliedern zur Nachricht, daß die in der letzten Generalversammlung vom 16. April beschlossene Abänderung der Krankenkassenstatuten vom Ausschusse ausgearbeitet und heute Abend zur endgültigen Genehmigung vorgelegt werden.

Der Vorstand.

### Einladung.

Alle meine werthen Freunde und Gönner lade ich wegen Abzugs von meiner seitherigen Wirthschaft im Biergäßle auf nächsten Montag zu einem guten Abdtlinger Stoff freundlichst ein, und bitte, das mir seither geschenkte Wohlwollen auf meine zukünftige Wirthschaft im Zimmermann Widmann'schen Hause in der Insel gef. übertragen zu wollen.

Calw, 22. April 1870.

Chr. Herrmann's Wtw.

### Tanz-Unterricht.

Den verehrlichen hiesigen Einwohnern mache ich die ergebenste Anzeige, daß im Laufe der nächsten Woche mein Unterricht wieder beginnt. Noch weitere Anmeldungen wollen gefälligst bei meinen Schwiegereltern gemacht werden.

Achtungsvoll

Gustav Seyffert,

Tanzlehrer a. d. K. Kriegsschule.

Schmieh.

### Stangen-Verkauf.

100 Stück rothtannene Hopfenstangen, 26-30' lang,

50 Stück Gerüststangen, 36-40' lang, hat zu verkaufen

Schultheiß Erhardt.

Mein oberes

### Logis

hebe ich an eine kleine stille Familie bis Jacobi zu vermietthen.

Häufler, Buchbinder.

### Lehrlings-Gesuch.

Einen wohlherzogenen jungen Menschen nimmt s. gleich in die Lehre

K. Kenngott,  
Steinhauer.

## Zahnärztliche Praxis.

Dienstag, den 26., bis Samstag, den 30. d. M., im Gasthof zum Badischen Hof (Thudium). Sprechstunden Vormittags 8-12, Nachmittags 2-6 Uhr.

Niedmüller, Zahnarzt.

## Die Magdeburger Hagelversicherungs-Gesellschaft

versichert zu festen Prämien, also ohne jede Nachzahlungs-Verpflichtung, Bodenerzeugnisse, als: Getreide, Wein, Hopfen, Tabak und dgl. gegen Hagelschaden. Die Auszahlung von Entschädigungen erfolgt spätestens binnen vier Wochen nach Feststellung baar und voll, ohne Rücksicht darauf, ob die Prämieeinnahme des laufenden Jahres dazu ausreicht oder nicht, weil eintretende Verluste aus dem Capitalvermögen der Gesellschaft bestritten werden. Weitere Auskunft ertheilen die unterzeichneten Agenten, bei denen auch Antragsformulare u. unentgeltlich zu haben sind.

Stuttgart, den 20. April 1870.

Der General-Agent  
Carl Schwarz.

Die Bezirks-Agenten:

Erust Schall, Kaufmann in Calw.

Chr. Stroh, Kaufmann in Neuweiler.

W. Kleinfelder, Riemenmüller in Merklingen.

G. Krapf, Verwaltungskantuar in Herrenberg.

Franz Jübler, Kaufmann in Wildberg.

E. F. Hanselmann, Waldmeister in Simmersfeld.

J. G. Sattler, Kaufmann in Dedenpfromm.

## Tanzunterricht.

Der Unterricht beginnt am

Dienstag, den 26. April,

Abends 8 Uhr,

im Saal zum Badischen Hof.

Anmeldungen werden bis dahin in meiner Wohnung entgegengenommen.

F. Frick.

Zu verkaufen oder zu vermietthen habe ich meine Scheuer in der Hengstetterstaige Loß, Sattler.

### Für zahnende Kinder

sind

### Geb Brüder Gehrig's

electromotorische

### Zahnalsbänder

das anerkannt bewährteste Mittel, das Zahnen leicht und schmerzlos zu befördern, sowie Zahnkrämpfe gänzlich fern zu halten; ich habe deren heilsame Wirkung bereits bei 2 meiner Kinder erprobt.

Hochveltisch, 13. März 1869.

Weigert, Wirthschafts-Inspekt.

Preis á Carton 45 kr.

Nur allein ächt zu beziehen durch das Generaldepot bei Eb. Brugier in Karlsruhe.

Depot in Calw bei

W. Schlatterer.

Simmozheim.

Dienstag und Mittwoch, den 26. und 27. April, ist

frischer Kalk und rothe Waare prima Qualität zu haben bei

Kirchner, Ziegler.

### Grünes Ledertuch.

Neht amerikanisches zu Tischtüchern, empfehlen billigst

Loß & Bauer.

## Vermißter Hut.

Derjenige Eisenbahnarbeiter, welcher an der letzten Hochzeit im Rößle einen neuen Schützenhut mitgenommen hat, ohne einen andern zurückzulassen, wird aufgefordert, denselben sogleich in genanntem Gasthaus abzugeben, widrigenfalls er gerichtlich belangt wird, da er erkannt wurde.

Eine englische

## Waschmange,

ganz von Gusseisen, ist um billigen Preis zu verkaufen; von wem? ist bei der Expedition d. Bl. zu erfragen.

Calw.

## Fahrniß-Auktion.

Am

Mittwoch, den 27. April, wird im Bößler'schen Hause in der Badgasse eine Auktion abgehalten, und kommt vor:

Bettgewand und Leinwand, 2 einschläfrige Bettladen sammt Strohsäcken und Haupfen, eine Commode und eine Küchen-Commode, Porzellan, Blech- und Eisen-Geschirr, ein Kupferkessel, 2 Kupfergölten, ein Sparherde sammt 2 Häfen.

### Ein Kuhfütterer

wird gesucht; guter Lohn und gute Behandlung wird zugesichert von

Carle, Kleinmeister.

## 3 Schlafgänger

werden angenommen. Wo? ist bei der Exped. d. Bl. zu erfragen.

Circa 40 Centner

## H e u

hat zu verkaufen

Meyer Brenner.

### Schultabellen

nach neuester Vorschrift,  
**Schuldarien**,  
(deren Einband auf Wunsch besorgt wird)  
empfehlen zu gefälliger Abnahme die  
N. Delschläger'sche  
Buch- und Steindruckerei.

### Theater in Calw.

In der Turnhalle  
**Sonntag, den 24. April:**  
**Die schöne Klosterbäurin,**  
oder:  
Der Klosterhof.  
Ländliches Charakter-Gemälde in 3 Akten von  
Brüller.

**Montag, den 25. April:**  
**Das Fest der Handwerker,**  
oder:  
**Der blaue Montag.**  
Burleske mit Gesang und Tanz in 2 Akten  
von Angely.

Vorher:  
Er ist nicht eifersüchtig.  
 Lustspiel in 1 Akt von Görner.  
 Zu zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein  
**F. Frick, Direktor.**

**Neigen Backsteinkäse,**  
per Pfd. 12 und 14 kr.  
**Feinsten Schweizerkäse,**  
per Pfd. 22 kr.  
empfehlen

**J. F. Oesterlen.**  
Das Neueste in  
**Herrenhüten,**  
Tibet auf Kork und  
Atlas,  
sehr elegant und praktisch für  
die wärmere Saison, empfiehlt  
**Louis Schill.**

**Meine Milchschweine**  
hat zu verkaufen  
**Carle, Kleemeister.**

Calw. Zur Gasfrage.  
Mit meiner Erklärung im Wochenblatt vom 16. d. M., No. 45, beabsichtigte ich bloß, wie auch ausdrücklich betont ist, den Einsendern des Art. in No. 44 zu ihrer Beruhigung die Mittheilung zu machen, daß Herr Kaufmann Vozenhardt zu den Verhandlungen werde eingeladen werden, um seine in dieser Frage gesammelten Kenntnisse und Anschauungen zu benützen. Da Herr Vozenhardt dieser Erklärung eine andere Auslegung gegeben hat, als in meiner Absicht lag, so sehe ich mich zu der Erläuterung veranlaßt, daß ich selbstverständlich mit jener meiner Erklärung nicht beabsichtigen wollte, nicht beabsichtigen konnte, eine Berathung in einer größeren Versammlung für überflüssig zu halten, daß ich im Gegentheil eine solche bei den in der Frage hervortretenden starken Gegensätzen zur Berichtigung und Aufklärung der verschiedenen Ansichnungen für sehr angezeigt halte. Dagegen halte ich ebenso für zweckentsprechend, wenn zuvor die für die Gasfrage bestellte Commission über das vorliegende reichhaltige Material Berathung pflegt, und sich mit dem Detail der Frage genau bekannt macht, was in nächster Woche geschehen wird, weil besonders dann, wenn Mehrere mit dem Gegenstande vertraut sind, von einer öffentlichen Berathung eine mehr Frucht bringende Debatte zu erwarten sein dürfte. Uebrigens chacun à son goût. Ich benütze diese Gelegenheit, nur noch beizufügen, daß im Februar 1869 zum erstenmal die Frage über die Einführung der Gasbeleuchtung von den Collegien in ernstliche Berathung gezogen und die Berathungen bis in Mai 1869 fortgesetzt wurden, welchen Verhandlungen Herr Vo-

### Geschäfts-Empfehlung.

Calw.  
Dem geehrten Publikum von Stadt und Land mich wiederholt zur Anfertigung von Grabsteinen in Marmor und Granit, sowie zu allen in das Steinhauerfach, insbesondere auch im Bauwesen, einschlagenden Arbeiten bestens empfehlend, mache namentlich auch Kirchenbehörden bei etwa wünschenswerthen Verzierungen an Kirchen- und Schulgebäuden und Friedhöfen etc., auf meine praktischen Erfahrungen in dieser Branche aufmerksam und bitte, mich mit geneigten Aufträgen, die ich bei billigsten Preisen stets zur besten Zufriedenheit auszuführen bestrebt sein werde, zu beehren.  
Achtungsvoll  
**Carl Kenngott, Steinhauermeister.**

**Häringe, pur Milchner,**  
**Braunschweiger Würst,**  
**Beitschenstecken,**  
**sog. Landjäger- und**  
**Göttinger Würste**

empfehlen höflichst  
Naschold, Wirth.

Bis 22. Mai ist ein  
**Logis,**

bestehend in Stube, Stubenlammer, Küche, Holzplatz und Platz im Keller, zu vermieten; wo? ist bei der Exped. d. Bl. zu erfragen.

Zwei tüchtige  
**Schreinergejellen**

finden dauernde Beschäftigung bei hohem Lohne bei

**Carl Serba,**  
Schreiner.

Es wird ein solider  
**Knecht**

gesucht, welcher das Feldgeschäft versteht und mit Pferden umzugehen weiß.

Zu erfragen bei der Exped. d. Bl.

**Lehrlings-Gesuch.**

Einen ordentlichen jungen Menschen nimmt unter günstigen Bedingungen in die Lehre  
**Georg Kleinhub**  
auf d. Markt.

### Sägwaaren = Verkauf.

Calw.  
Die Erben des + Heinrich Widmann verlaufen nächsten

Montag, den 25. d. M.,  
auf dessen Zimmerplatz, von Nachmittags 1 Uhr an, gegen baare Bezahlung im öffentlichen Aufstreich:

Circa 70 Stück gemodelte tannene Zweiflinge, 100 Stück forchene Bödseiten und Diele, 1100 Stück tannene Bretter von 1 Fuß breit und abwärts, 150 Stück Rahmenschenkel, mehrere Hundert Latten, eine Parthie Tafeldiele und Stegenholz, trockenes eichenes Glaserholz und verschiedene Holzabfälle, Zimmerwagen, eichene Gerüstböcke und Leitern, Seile und Sonstiges,

wozu die Liebhaber freundlichst eingeladen werden.  
Die Erben

### Zu verkaufen.

Einen noch ganz guten Steinwagen mit eisernen Achsen sammt Zugehör, sowie ein noch wenig gebrauchtes Englisch-Einpänner-Geschirr, eine Haberwaage, und ein Sparherdchen verkauft billig

**Walter, Polier,**  
in der Restauration zur Eisenbahn.

Schöne  
**eichene Fensterrahmen**

von verschiedener Länge und Stärke, trockene eichene und buchene Dielen von 1 bis 3" stark, hat zu verkaufen

**Gustav Widmann**  
im Teinachtthal.

zenhardt anwohnte. Im Mai wurde beschlossen, die Frage über die Ausführung auf das Jahr 1870 zu verschieben, namentlich um weitere Untersuchungen hinsichtlich eines indessen bekannt gewordenen neuen Systems, der Petroleumgasbeleuchtung, anzustellen, da diesem System besondere Vortheile: größere Wohlfeilheit in den Anlage- und Betriebskosten, intensivere, 3-4fach größere Leuchtkraft gegenüber dem Steinkohlengas, einfachere Behandlung, geringere Belästigung der Nachbarschaft etc. etc., nachgerühmt werden. Diese Untersuchung ist nun beendigt, es liegt ein solch reichhaltiges Material vor: Gutachten von verschiedenen Ingenieuren, Gasfachkennern, Chemikern, Mittheilungen von Gemeindebehörden über die daselbst über das neue System gemachten Erfahrungen etc. etc., daß alle diejenigen, welche sich hierfür interessieren, Stoff genug haben, die Frage gründlich zu studiren. Es ist nur zu wünschen, daß sich recht Viele damit befassen; wen es interessiert, dem stehen die Akten hierüber zu Diensten. Es liegen nun so viele Anhaltspunkte vor, daß ich die Frage für spruchreif halte. Was die hiemit in Verbindung gebrachte Frage der Herstellung einer eisernen Brunneneinrichtung betrifft, so bekenne ich aufrichtig, daß ich im Blick auf den enormen Kostenaufwand von ca. 50,000 fl., im Blick auf andere dringendere außerordentliche Ausgaben etc. etc. unter unsern gegenwärtigen Verhältnissen einen solchen Aufwand nicht für gerechtfertigt halte, und mich für jetzt ganz entschieden dagegen ausspreche.

Den 22. April 1870.

Stadtschultheiß **Schuld.**

